

MBA - Subtalar

Der schmerzhafte Knick- Platt- Fuß Extraarticuläre Arthrorise mit dem MBA -Implantat

Die Behandlung des schmerzhaften Knick-Plattfußes beim Kind und beim Heranwachsenden hat seit der Einführung von Endorthesen eine bedeutsame Veränderung erfahren.

Die Implantate ersetzen in vielen Fällen die traditionellen Operationsverfahren wie z.B. nach Grice (1952).

Das MBA Implantat wurde 1995 eingeführt und gewinnt in der Behandlung des schmerzhaften Knick-Senk-Fußes zunehmend an Bedeutung.

Die Rückfußpronation hat bei der Ganganalyse in der Standphase eine besondere Bedeutung bei der Schockdämpfung, bei der Adaptation an Unebenheiten des Geländes und bei der Übertragung der Kraft für den weiteren Gangzyklus.

Die exzessive Pronation ist eine bedeutende Störung des physiologischen Ganges und bedarf bei entsprechender Symptomatik der Behandlung.

Sind die konservativen Therapiekonzepte ausgeschöpft, stehen neben Versteifungsoperationen nunmehr subtalare Endorthesen zur Verfügung.

Das MBA Implantat (1995) ist ein kanüliertes Titan-Implantat von 15 mm Länge, das in verschiedenen Durchmessern erhältlich ist.

Schlitze im Implantat dienen der Schockabsorbtion. (Abb.1)

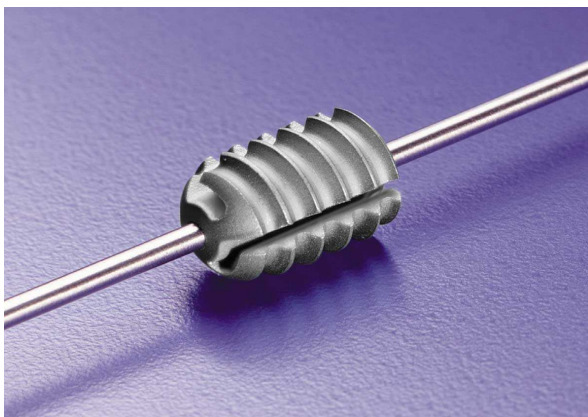


Abb.1